

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 2131-22

Stuttgart, 16.05.2011

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen CDU-Gemeinderatsfraktion
Datum 16.11.2010
Betreff Planungsmittel für das Wilhelms-Gymnasium

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Das Wilhelm-Gymnasium ist das zentrale öffentliche Gymnasium im Schulbereich Degerloch. Die aktuelle Schülerentwicklung des Schuljahres 2010/11 weist für das dreizügige Gymnasium nur noch eine zwei bis dreizügige Schülerentwicklung mit insgesamt 25 Klassen auf.

Aufgrund der demographischen Entwicklung in Degerloch sowie des vergleichsweise hohen Privatschulanteils im Schulbereich ist für die Zukunft sogar mit einer Tendenz zu einer zweizügigen Entwicklung der Schule zu rechnen. Angesichts dieser veränderten Schülerentwicklung hat die Verwaltung die Raumsituation der Schule nochmals untersucht und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass grundsätzlich kein Raumdefizit im Unterrichtsbereich besteht. Dennoch sieht auch die Verwaltung Verbesserungsbedarf an der Situation der Schule:

- Im Bereich der naturwissenschaftlichen Räume werden die beiden naturwissenschaftlichen Räume mit ansteigendem Gestühl bereits in den Sommerferien 2011 eingeebnet und neu ausgestattet. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Budget des Schulverwaltungsamts.
- Hinzu kommt, dass aktuell eine ausführliche Schadstoffuntersuchung im Pavillon durchgeführt wurde. Aufgrund der vorliegenden Befunde ist nicht von einer akuten Gesundheitsgefährdung auszugehen. Die ermittelten Raumluftgehalte von Lindan sind allerdings als Belastung einzustufen. Des Weiteren liegen die Konzentrationen an Chloranisolen über den Orientierungswerten für Raumluft und werden geruchlich als belastend wahrgenommen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung und den Vorgaben des Modellraumprogramms des Landes wird der Pavillon jedoch nicht mehr für Unterrichtszwecke benötigt.

- Zur Verbesserung der unzureichenden räumlichen Situation der Küche und Mensa soll auf dem Schulgrundstück eine Mensa mit Verteilerküche und Nebenräume erstellt werden. Um Planungskosten zu sparen, erfolgt die Planung analog zur sehr wirtschaftlichen Planung der Mensa am Königin-Charlotte-Gymnasium. Die Ausführung ist in Fertigbauweise vorgesehen.

Der Verwaltungsausschuss hat am 23.03.2011 auf Antrag der CDU-Fraktion (Nr. 106/2011) darüber beraten, weitere Planungsmittel in Höhe von 1,92 Mio. für die Vorbereitung von Schulbaumaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Für die notwendigen Planungen am Wilhelms-Gymnasium (Mensa und Verteilerküche) wären aus dieser Summen 50.000 Planungsmittel notwendig. Interimscontainer werden aktuell von der Schulleitung angesichts der aktuellen Anmeldezahlen für die Klassenstufe 5 entgegen der bisherigen Vorstellung nicht mehr benötigt. Da der Verwaltungsausschuss seine grundsätzliche Bereitschaft signalisiert hat, weitere Planungsmittel im Umfang von 1,92 Mio zu bewilligen, wird die Verwaltung am 25.05.2011 einen entsprechenden Vorprojektbeschluss für die neue Mensa des Wilhelms-Gymnasiums einbringen.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>